

**Wir Maria Theresia**  
von Gottes-Gnaden  
Römische Kayserin, in Germanien, zu Hun-  
garn, Böhheim, Dalmatien, Croatien, Slavo-  
nien ꝛc. Königin; Erz-Herzogin zu Dester-  
reich; Herzogin zu Burgund, Ober- und Nie-  
der-Schlesien, zu Brabant, zu Mayland, zu  
Steier, zu Kärnten, zu Crain, zu Mantua,  
zu Parma, und Piacenza, zu Limburg, zu  
Luzenburg, zu Geldern, zu Würtemberg;  
Marggräfin des Heil. Römischen Reichs, zu  
Mähren, zu Burgau, zu Ober- und Nieder-  
Laußnitz; Fürstin zu Schwaben und Sieben-  
bürgen; gefürstete Gräfin zu Habsburg, zu  
Flandern, zu Tyrol, zu Pfort, zu Kyburg, zu  
Görz, zu Gradisca und zu Artois; Landgräfin  
in Elßaß; Gräfin zu Namur; Frau auf der  
Windischen March, zu Portenau, zu Salins  
und zu Mecheln; Herzogin zu Lothringen und  
Baar; Groß-Herzogin zu Toscana ꝛc.

Entbieten allen und jeden Unsern Geist- und Weltlichen Ob-  
rigkeiten, deren nachgesetzten Beamten, auch Kirchen-  
Commillarien, und Zech-Pröbsten aller in Unserm Erz-Her-  
zogthum Desterreich unter der Enns befindlichen Gottes-Häu-  
sern Unsere Kaiserl. Königl. und Landesfürstliche Gnade, und  
geben euch hiermit gnädigst zu vernehmen: Wasmassen Wir höchst

1

J 1215-A

